



Avira Success


AVIRA[®]
Mehr als Sicherheit

„Den Kasten sauber halten“: DFB Medien setzt auf Avira

DFB Medien stellt den 6,5 Millionen Mitgliedern des Deutschen Fußball-Bundes mit DFBnet eine Web-Plattform zur Spielbetriebsorganisation und Verbandskommunikation zur Verfügung. Als virtueller Abwehrspieler verteidigt Avira das Gateway der modularen Software-as-a-Service-Applikation gegen Viren und Malware.

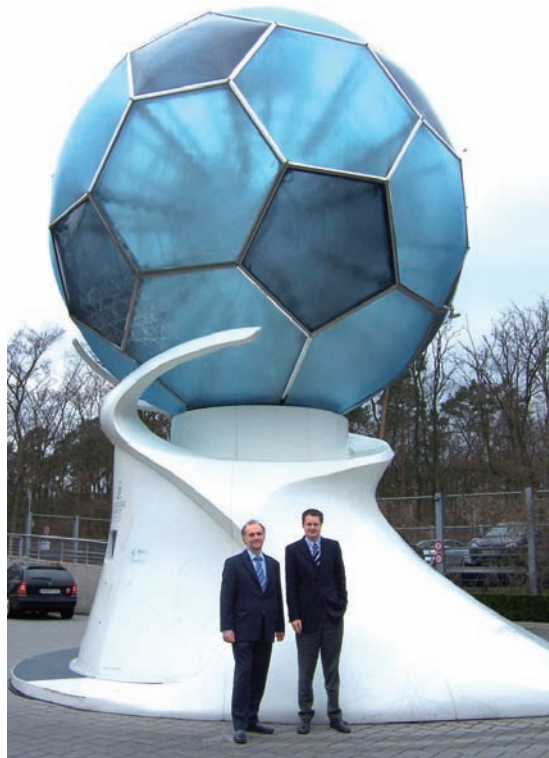


Würmer, Trojaner, Adware, Spyware und Dialer direkt ab. DFB Medien, das Systemhaus des DFB, hat die seit 2004 bestehende Partnerschaft mit Avira jetzt verlängert und ausgeweitet.

„Der DFB hat mit Einführung des DFBnet die Grundlage für ein Service- und Kommunikationsnetz im deutschen Amateurfußball geschaffen“, sagt Ingo Thomann, Leiter Marketing und Kommunikation bei DFB Medien. „Dafür ist zuverlässiger Gateway-Schutz ein Muss.

Mit 70.000 registrierten Anwendern und bis zu 3.000 parallelen Nutzern bei Spitzenauslastung an Sonntagnachmittagen sind die Empfindlichkeiten bei Ausfällen sehr hoch.“

Wie ein erfolgreicher Torwart – so schützt Avira Firmennetzwerke vor digitalen Schädlingen: Mit dem deutschen IT-Sicherheitsexperten in der Mannschaft haben Viren und Malware keine Trefferchance. Die Tochterfirma des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) setzt die SmallBusiness Suite Mixed mit den Lösungen Workstation, Server, MailGate und WebGate zum Schutz der eigenen, internen Systeme ein. Das Avira AntiVir Gateway-Bundle schützt die gesamte Kommunikation im DFBnet, der eigens für die Spielbetriebsorganisation von DFB Medien entwickelten Web-Applikation. Der Gateway-Schutz blockt digitale Angreifer wie Viren,



Kurt Gärtner (links), Geschäftsführer bei DFB Medien, und **Ingo Thomann**, Leiter Marketing und Kommunikation bei DFB Medien

Die 26 Landes- und Regionalverbände organisieren den Spielbetrieb mit rund 26.000 deutschen Fußballvereinen. Mehr als 3 Millionen aktive Spieler kämpfen in über 180.000 Mannschaften um Torchancen, die rund 75.000 Schiedsrichter beobachten. Die Internetplattform DFBnet verwaltet auf Basis von Software-as-a-Service mittlerweile vollständig den Meisterschaftsspiel-

Avira Success

DFB Medien
setzt auf Avira

Lesen Sie hier weiter:

betrieb des deutschen Amateurfußballs. Mit 6,3 Millionen Mitgliedern kann der DFB bei der Organisation des Spielbetriebs auf elektronische Hilfsmittel nicht verzichten. „Gemeinsam mit

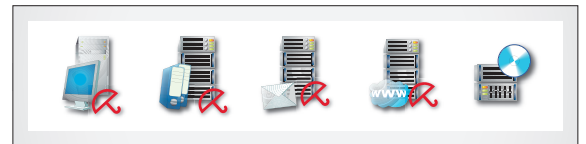


den Verbänden arbeiten wir an der Verbesserung der Verwaltungsprozesse“, erklärt Kurt Gärtner, Geschäftsführer bei DFB Medien. „Bei mehr als zwei Millionen Spielen pro Saison lassen sich die Abläufe mit der richtigen Software grundlegend optimieren.“

DFBnet vereinfacht und beschleunigt unter anderem den administrativen Aufwand von Spielbetrieb, Schiedsrichterverwaltung, Ergebnismeldung und das Erstellen von Spielberichten. So können beispielsweise Spielergebnisse über das DFBnet via Internet, Telefon oder SMS gemeldet werden und stehen den Fußballbegeisterten auf www.fussball.de umgehend zur Verfügung. „Zum DFBnet gehört außerdem eine webbasierte Kommunikationsplattform mit elektronischen Postfächern für die Funktionsträger in den Vereinen und Verbänden“, erklärt Gärtner. „Viele langwierige Prozesse, die früher auf dem Papier und per Briefpost erledigt wurden, laufen heute elektronisch über DFBnet ab.“ Das DFBnet Postfach wird ausschließlich zur Verbandskommunikation genutzt und blockt Emails unbekannter Absender ab. Dadurch

ist die juristisch verbindliche Zustellung von Dokumenten wie Rechnungen, Einladungen, Satzungen bis hin zu Sportgerichtsbescheiden gewährleistet. „Für die Nutzung des elektronischen Postfachsystems wurden bisher circa 50.000 Kennungen vergeben“, schätzt Gärtner. Der schwäbische IT-Sicherheitsexperte Avira prüft dabei rund um die Uhr die gesamte Kommunikation auf Viren und Malware.

„Aviras Produkte laufen bei DFB Medien auf zwei Ebenen: Zum einen schützen wir unsere komplette Serverinfrastruktur mit dem Gateway-Bundle von Avira, und zum anderen sind auch alle Arbeitsplätze unserer 40 Mitarbeiter mit Avira AntiVir ausgestattet“, erklärt Thomann. „Wir schätzen sehr, dass sich Aviras Lösungen elegant und anspruchlos im Hintergrund halten: Die Update-Pakete mit den aktuellen Virendefinitionsdateien benötigen kaum Speicherplatz, und die Software lässt sich mit sehr geringem Aufwand zentral verwalten.“ Die Entscheidungen zugunsten der Avira fielen beim Evaluationsprozess aufgrund der hohen Zuverlässigkeit der Software bei gleichzeitig



Kompletter Schutz der Netzwerkkomponenten: Die **Avira SmallBusiness Suite** mit den Bestandteilen Workstation, Server, MailGate, WebGate sowie dem Security Management Center ist für Windows sowie als Mixed-Version für Windows und Linux/UNIX erhältlich

günstigen Unterhaltskosten. Auch die Kompatibilität der Lösungen mit der IT-Infrastruktur des DFB-Systemhauses war ein wichtiger Faktor: Als Standardapplikation setzt DFB Medien die Oracle Collaboration Suite auf Linux-Betriebssystemen ein.

AVIRA[®]
Mehr als Sicherheit

Avira Success

DFB Medien
setzt auf Avira

Lesen Sie hier weiter:

„Die Zusammenarbeit mit Avira erweist sich als äußerst einfach und effizient“, stellt Gärtner fest. „Die Flexibilität und Bereitschaft der Mitarbeiter und natürlich auch die reibungslose Implementation der Software von Avira haben uns nochmals bestätigt, dass wir die richtige Wahl getroffen haben.“ Avira hat sich durch die anwendernahe, konstant gute Entwicklungsarbeit und durch das Produktionssiegel „made in Germany“ gegenüber dem Wettbewerb durchgesetzt. „Uns hat auch das soziale Engagement der Avira durch die Auerbach Stiftung überzeugt“, ergänzt Gärtner. „Schließlich lebt auch der DFB mit seinen Landes- und Regionalverbänden größtenteils vom Engagement seiner ehrenamtlichen Mitarbeiter, es ist unglaublich

faszinierend, wie viele Menschen ihre Energie und Freizeit investieren, um einen positiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten.“

Neben der Organisation des Spielbetriebs bietet DFBnet weitere Dienste zur Optimierung der Verwaltungsprozesse an, wie zum Beispiel das DFBnet Passwesen, DFBnet Sportgericht, die Trainer- und Schiedsrichterlizenzverwaltung und Pass Online für die Vereine. Mit DFBnet Verein wird den Fußballvereinen eine leistungsfähige, mehrspartenfähige Online-Mitglieder- und Beitragsverwaltung angeboten. „Moderne Kommunikationsmedien und Technologien erleichtern die Abläufe und bilden die Basis für eine offene und transparente Struktur im deutschen Amateurfußball“, erläutert Thomann. „So bleibt allen Beteiligten auch mehr Zeit, den deutschen Volkssport Nummer eins und die diesjährige Europameisterschaft zu genießen.“ Für Virenschreiber sind derartige Großereignisse eine optimale Gelegenheit, um Malware in Umlauf zu bringen: „Ganz Europa ist im Fußballfieber, deshalb verbreiten sich Emails mit entsprechendem Bezug besonders schnell“, stellt Tjark Auerbach, Gründer und Geschäftsführer von Avira, dar. „Bei den Anwendern von Avira – professionell wie privat – befinden sich Viren und Malware eindeutig im ‚Abseits‘.“

Über Avira

Avira ist ein weltweit führender Anbieter selbst entwickelter Sicherheitslösungen für den professionellen und privaten Gebrauch. Das Unternehmen gehört mit mehr als zwanzigjähriger Erfahrung zu den Pionieren in diesem Bereich.



Der Sicherheitsexperte unterhält mehrere Unternehmensstandorte in Deutschland und pflegt Partnerschaften in Europa, Asien und Amerika. Im Hauptsitz in Tettngang am Bodensee beschäftigt Avira als einer der größten regionalen Arbeitgeber mehr als 180 Mitarbeiter. Weltweit sind über 250 Personen tätig, deren Einsatz immer wieder durch Auszeichnungen bestätigt wird. Ein signifikanter Sicherheitsbeitrag ist Avira AntiVir Personal, das millionenfach bei Privatanwendern im Einsatz ist.

Zu den nationalen und internationalen Kunden zählen namhafte börsennotierte Unternehmen sowie Bildungseinrichtungen und öffentliche Auftraggeber. Neben dem Schutz der virtuellen Umgebung kümmert sich Avira durch Fördern der Auerbach Stiftung um mehr Schutz und Sicherheit in der realen Welt. Die Auerbach Stiftung des Firmengründers fördert gemeinnützige und soziale Vorhaben sowie Kunst, Kultur und Wissenschaft.

Avira GmbH

Lindauer Str. 21 | 88069 Tettngang | Germany
Telefon: +49 (0) 7542-500 0 | Telefax: +49 (0) 7542-525 10
Internet: <http://www.avira.de>

© 2008 Avira GmbH | Alle Rechte vorbehalten

Geschützte Warenzeichen und Markennamen wurden in diesem Beitrag nicht im einzelnen gekennzeichnet, sind aber Eigentum der jeweiligen Hersteller.